



Die Einsiedler Engelweihe

Präsentation von Fr. Meinrad M. Hötzel OSB

9. Mai 2023

Von Engeln geweihte Kirchen

- Bartholomäuspassion:
Engelweihe des heidnischen
Astarothheiligtums
- Erscheinung und Weihe der
Kirche auf dem Mote Gargano
durch den Hl. Erzengel Michael





Die Einsiedler Engelweihe

Hie buwēt die heiligē sāt gregori

Hie wihet got selbs die tappell mit

Darum tun wir allen Christen, den seligen Leuten, die jetzt leben, wie auch denen, die später geboren werden, kund, dass der ehrwürdige Mitbruder Bischof Konrad von Konstanz, in Gegenwart unseres lieben Sohnes, Kaisers Ottos und seiner ehelichen Wirtin, Frau Adelheid, und viel anderer Fürsten, unserer Würde vorgetragen hat: er sei gebeten und berufen worden zu einer Zelle, die sankt Meinrads Zelle heisst, die im Konstanzer Bistum und in des vorgenannten Kaisers Gebiet gelegen ist. Und es geschah, als man 948 Jahre nach Gottes Geburt zählte, als sankt Konrad gegen Mitternacht gewohnheitsgemäss umgehen wollte um zu beten, da hörte er, wie auch einige geistliche Brüder, den allersüssesten Gesang. Und als er genau prüfen wollte, was er hörte, da erkannte er deutlich, dass die heiligen Engel zur selben Stunde solche Ordnung des Gesanges einhielten, wie sie die Bischöfe noch heutzutage anzuwenden pflegen, wenn sie Kirchen weihen wollen.

Als es Tag geworden und alles gerüstet war, die Bischöfe aber zögerten, und als es beinahe Mittag war, gingen sie miteinander in die Kapelle und baten den Bischof, er möge das Amt beginnen, um dessentwillen er gekommen war, und, da er zögerte und hinausshob und ihnen sagte, was er geschaut hatte, da tadelten sie ihn heftig, und, als er bereit war anzufangen, da hörten sie alle eine Stimme; die kam vom Himmel und sprach dreimal: «Bruder Bischof, es ist geschehen.» Darüber erschrakten sie alle und erkannten, dass die vorgenannten Ereignisse heilig und wahrhaftig waren, und sagten nachher, die Kapelle sei vom Himmel her geweiht worden.

Die Engelweihbulle

g
n
m
g
g
f
s
v
h
g
z

Freunde bezeugt ze befehende do ee..

Gott hat noch zu allen Zeiten danach verlangt, seine liebsten Freunde zu beschenken, indem er göttliche und himmlische Dinge zu schauen und zu erkennen gibt, wie aus dem Folgenden entnommen werden kann.

Als man von Gottes Geburt 948 Jahre zählte, als Kaiser Ott dreizehn Jahre geherrscht hatte und Agapitus II. Papst zu Rom war und der heilige Konrad Bischof von Konstanz, im vierzehnten Jahre seines Amtes, am Heiligkreuztag im Herbst, da wurde die Kapelle Unserer Lieben Frau zu Einsidellen von unserem Herrn Jesus Christus und von seinen heiligen Engeln geweiht. Das haben bezeugt: sankt Konrad, Bischof von Konstanz, und sankt Ulrich, Bischof von Augsburg, und sankt Gregorius, Sohn des Königs von England am selben Orte, sankt Tietland, Abt desselben Klosters zu den Einsideln; diese schauten in ihren verborgenen Gesichtern, was hier steht:

Sant tietland apt des selben closters zu

Unser Herr kam vom Himmelreich, er war bekleidet mit einem violetten Meßgewand und stand vor dem Altar in Unser Frauen Kapelle, um das heilige Amt zu vollbringen. Und es waren da zugegen die heiligen vier Evangelisten und setzten ihm die Inful auf, wie es gewöhnlich geschieht, und die Engel standen da und hatten goldene Rauchfässer in den Händen; die rauchten wie Laub auf Bäumen. Sankt Gregorius, der Papst, stand bei unserem Herrn und hatte den Wedel in seiner Hand. Sankt Peter stand an einem Ort des Altares und hatte den Bischofsstab in seiner Hand. Sankt Ambrosius und sankt Augustinus standen vor unserem Herrn und dienten ihm bei dem heiligen Amt. Unsere Frau sankt Maria stand über dem Altar in solchem Glanz, wie wenn ein Blitz zuckt. Auch soll man wissen, daß die Engel solche

Konrad der Bischof von Konstanz

Die Engelweihlegende

Konrad und sankt Ulrich Bischof zu Og

Sankt Peter stand an einem ort des

Fründe bestext ze bekennende Do ee..

Gesänge sangen, wie es bei der bischöflichen Kirchweihe noch heute geschieht. Sankt Stephan las die Epistel, sankt Laurentius las das Evangelium, und die Engel vollbrachten ihr heiliges Amt (und spielten) mit Orgeln. Das Sanctus ward anders (als gewöhnlich) gesungen: «Der Heilige Gott am Altar des heiligen Kreuzes, der Heilige Unsterbliche Gott, der Ruhm der fröhlichen Auferstehung.» Und dieses (das folgende) anders: «Dominus Deus Sabaoth; pleni sunt celi et terra. Gesegnet sei Mariens Kind, es herrscht in Ewigkeit, qui venit in nomine Domini. Agnus Dei, Du heiliges Lamm unseres Herrn, Du

*Heiligen crützes tagt ze herbst da wart
gewuht die capell vnser lieben frowen
zu den emsidellen von vnserm herren*

Sant tiotland ant des selben closters zu
trägst und nimmst weg die Sünde der Welt, erbarme Dich über die Lebenden, die fromm an Dich glauben. Agnus Dei, Du heiliges Lamm unseres Herrn, erbarme Dich in Milde über die Toten, die bei Dir ruhen mögen. Agnus Dei, Du heiliges Lamm unseres Herrn, gib in Milde Frieden den Lebenden und Toten, die bei Dir herrschen werden.»

Daß dies alles geschehen ist, soll man ohne allen Zweifel und ohne jede Widerrede fest glauben. Und wie sehr man auch über dies alles schwieg, so sieht man doch allzeit viele (Wunder-) Zeichen, die in dieser Kapelle geschehen, so daß man sie nicht zählen kann. Es kommen aus manchen Ländern Leute dorthin, die in ihrem Kummer erfreut und von ihren Krankheiten erlöst werden.

Nun aber sprach danach unser Herr über dem Altar: «Gott sei mit euch!» Und da sprachen die Engel: «Der auf dem höchsten Thron sitzt und in den Abgrund der Hölle schaut. Amen.»

Die Engelweihlegende

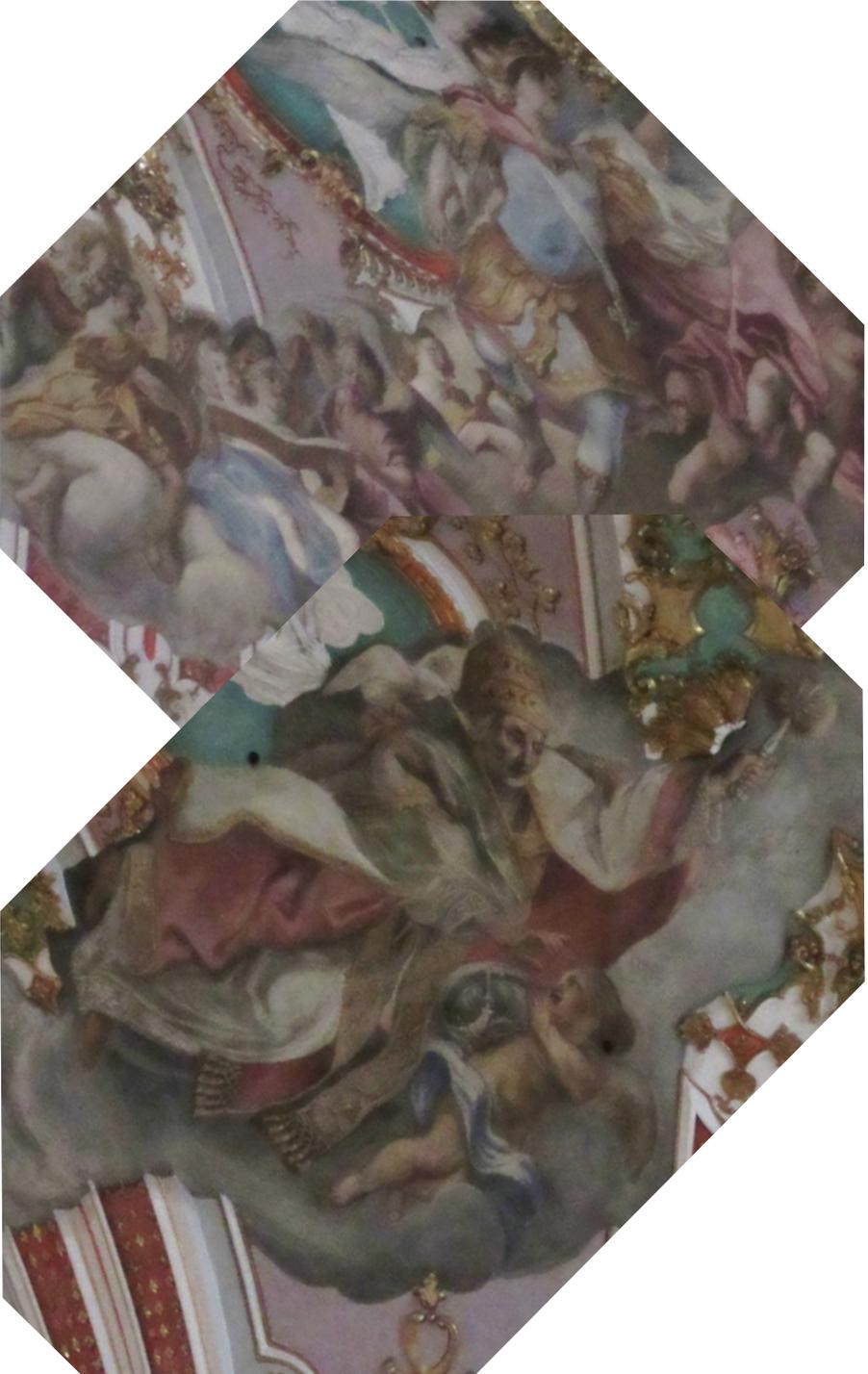
*Costentz von sant Ulrich Bischoff zu og
Aunt und Sant Gregorius die künne*

*Hand Sant peter stund an einem ort des
die altars und ...*











MORTE
MORIENS



Engelweihfest